

TranzX PST (Power Support Technology)

Fahrräder mit elektronischer Tretunterstützung





Pegasus E-Tour



Pegasus Eagle

Sicherheitswarnungen

DIE AUFGABE VON SICHERHEITSSYMBOLEN IST ES, IHRE AUFMERKSAMKEIT AUF MÖGLICHE GEFAHREN ZU LENKEN. DIE SICHERHEITSSYMBOLE UND DEREN BESCHREIBUNGEN BENÖTIGEN IHRE UNEINGESCHRÄNKTE AUFMERKSAMKEIT. DIE SICHERHEITSWARNUNGEN ELIMINIEREN DIE GEFAHREN NICHT. DIE ANLEITUNGEN UND WARNUNGEN ERSETZEN NICHT DIE NOTWENDIGEN UNFALLPRÄVENTIONSMAßNAHMEN.



Nicht Beachtung von Sicherheitswarnungen kann zu Verletzungen Ihrer selbst oder anderer führen. Folgen Sie immer den Sicherheitsanleitungen um Risiken von Feuer, Elektroschock und Personenschäden zu minimieren.

 **Sicherheitswarnungen vor Inbetriebnahme**

1. Lesen und verstehen Sie die Anleitungen dieses Handbuchs vor Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass sie alle Funktionen des TranzX PST Systems kennen und verstehen.

2. Überprüfen Sie Ihr TranzX PST System ausführlich vor jeder Fahrt nach losen oder beschädigten Teilen. Sollten Ihnen solche Probleme auffallen, beheben Sie diese vor der nächsten Nutzung.
Die Gewährleistung/Garantie erlischt, sollte das Produkt:

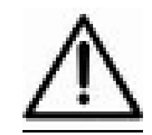
- auf eine andere Art als Erholung und Transport genutzt werden.
- auf eine unrechtmäßige Art modifziert werden.

3. Manche Länder schreiben Radfahrern vor, einen Sicherheitshelm zu tragen. Wir empfehlen diese Regel als Vorsichtsmaßnahme zu befolgen um einen möglichst hohen Sicherheitsschutz zu erreichen.

4. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Verlust oder Beschädigung, welche durch direkte oder indirekte Nutzung des Produktes entsteht.

5. Unser Gepäckträger ist nicht mit einem Kindersitz kompatibel.
6. Wie mit allen mechanischen Komponenten, wird das Fahrrad Abnutzung und Belastung ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Komponenten verhalten sich möglicherweise unterschiedlich auf diese Belastung. Sollte eine Komponente seine bestimmte Belastungsdauer überschreiten, so kann es dazu kommen, dass Sie plötzlich ausfällt, was zu Verletzungen des Fahrers führen kann. Jegliche Form von Kratzern, Rissen oder Farbänderungen an stark belasteten Bauteilen deuten darauf hin, dass die Komponente ihre maximale Lebensdauer erreicht hat und ersetzt werden sollte.

Batterie Warnung



VOR ERSTBENUTZUNG DIE BATTERIE VOLL AUFLADEN

Batterien sollen bei Erhalt voll geladen werden. Nach jeder Benutzung wird das sofortige Aufladen empfohlen.

- Li-Polymer (Lithium – Polymer) Batterien 4 – 6 Stunden.

Mit der richtigen Pflege und Wartung Ihres E-Bikes wird es Sie problemlos unterstützen und viel Freude bereiten.

Unten sehen Sie einige Punkte, die Ihnen helfen werden, das maximale Fahrvergnügen von Ihrem E-Bike zu erhalten.

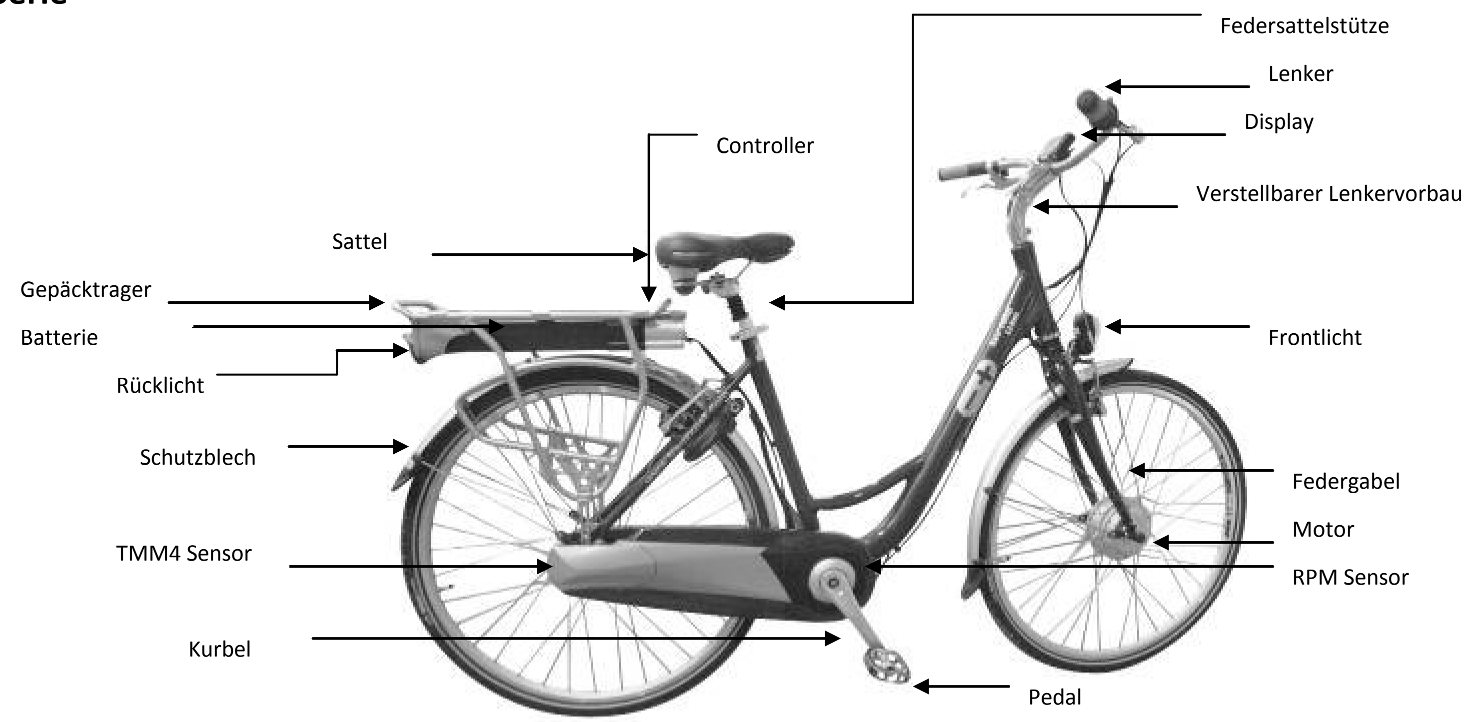
FAKTOREN UM DIE REICHWEITE IHRES E-BIKES ZU MAXIMIEREN

- FAHRER UNTERSTÜTZUNG – je mehr der Fahrer unterstützt, umso höher die Reichweite. HÖHENUNTERSCHIED – je flacher die Fahrstrecke, umso höher die Reichweite.
- WETTER – kaltes Wetter kann ungünstige Batterie Entladung hervorrufen.
- WIND – fahren mit Rückenwind erhöht die Reichweite, fahren mit Gegenwind verringert die Reichweite.
- GELÄNDE – je besser die Beschaffenheit der Straße/des Weges, umso höher die Reichweite.
- FAHRERGEWICHT – je leichter der Fahrer, desto höher die Reichweite.
- FAHRRADWARTUNG – ein gut gepflegtes Fahrrad ermöglicht eine höhere Reichweite.
- REIFENDRUCK – achten Sie auf den richtigen Reifendruck, dieser verringert den Rollwiderstand und erhöht die Reichweite.
- BATTERIEN – gut gepflegte und geladene Batterien erreichen eine höhere Reichweite. Batterien, die unter 10° C gelagert werden, reduzieren ihre Kapazität. Lagern Sie die Batterie niemals unter 0° C, die Batterie kann dauerhafte Schäden nehmen. Batterien, die nicht unter optimalen Bedingungen gelagert werden, verringern die Laufleistung und Lebensdauer.



Komponenten

ES 504 Serie





Komponenten

Eagle Serie

Sattel
Sattelstütze
Batterie
Rücklicht
Motor mit Controller
Schaltwerk
Kurbel
Pedal
RPM Sensor
DP05 Display
Verstellbarer Lenkervorbau
Frontlicht
Federgabel
Einteiliges Rad



Montageanleitung



- Kreuzschlitzschraubendreher
- 4mm, 5mm, 6mm Inbusschlüssel
- Maulschlüssel 8mm, 9mm, 10mm, 13mm, 14mm, 15mm & 19mm
- Seitenschneider

Auspacken

Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsmaterialien vom Fahrrad und überprüfen Sie, ob etwaige Transportschäden aufgetreten sind.

Vorderrad

Entfernen Sie den Gabelschutz (Abb. 1a). Stecken Sie das Vorderrad in die Vorderradgabel. Ziehen Sie die 15mm Muttern auf beiden Seiten leicht fest. Stellen Sie sicher, dass das Vorderrad zentriert ist und ziehen Sie die Muttern vollständig fest (Abb. 1b).





Abb. 1a Entfernen Sie den Gabelschutz



Abb. 1b Ziehen Sie das Vorderrad fest

Vorderlicht & Schutzblech Montage

Ziehen Sie die Frontlichtbefestigung und das Schutzblech fest in das Loch, welches sich in der Gabelkrone der Federgabel befindet. Das Vorderlicht sollte leicht nach vorne geneigt stehen (Abb. 2).

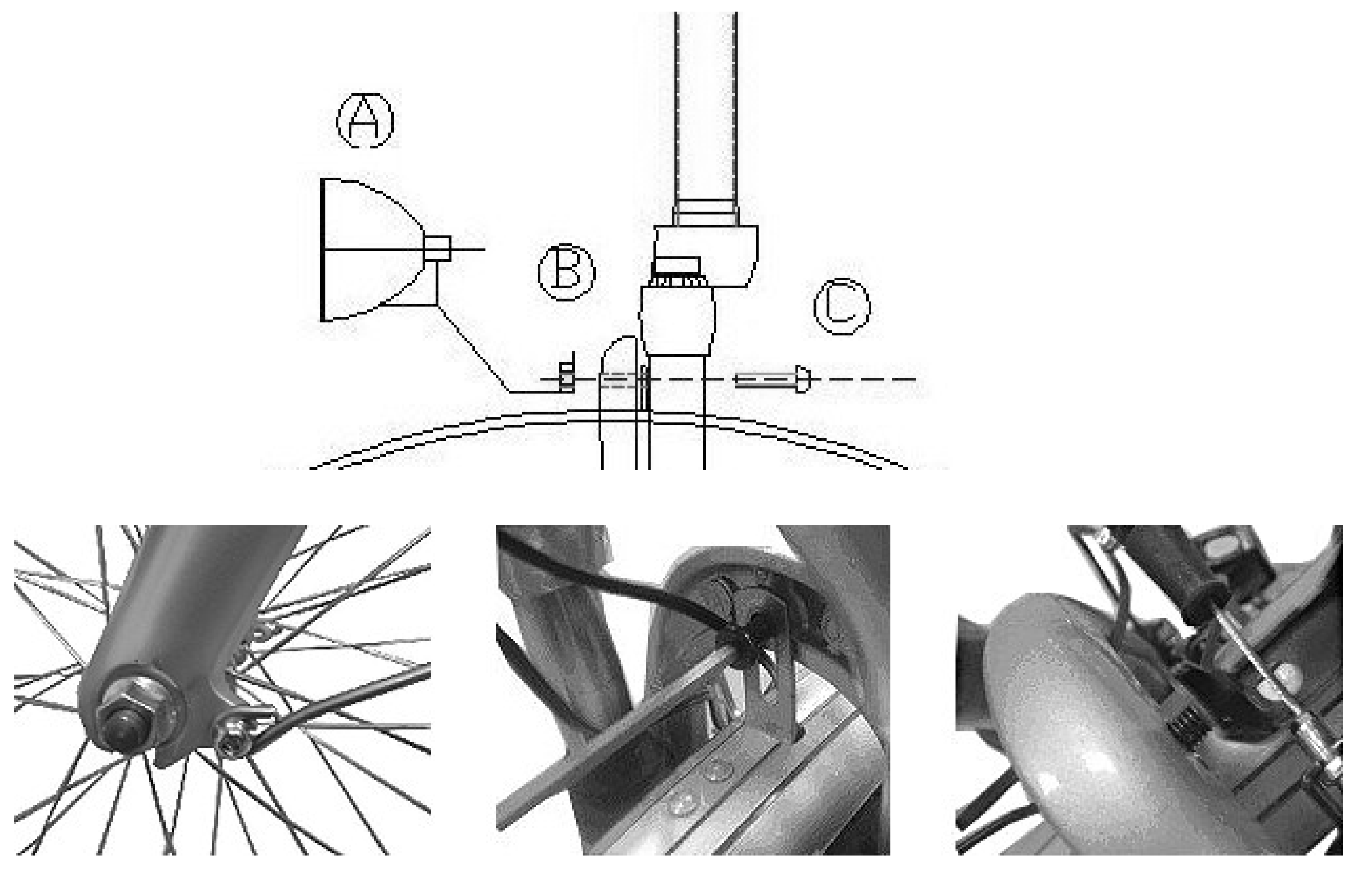


Abb. 2

Lenkerzusammenbau

1. Befestigen Sie die Kabelhalterung oberhalb des Steuersatzes (Abb. 3a).
2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Vorbauschaft (Abb. 3b).
3. Danach montieren Sie den Vorbauschaft in den Gabelschaft (Abb. 3c).
4. Stellen Sie sicher, dass der Vorbauschaft nicht zu weit aus dem Schaft herausgezogen ist. Beachten Sie die MAX. Markierung (Abb. 3d).

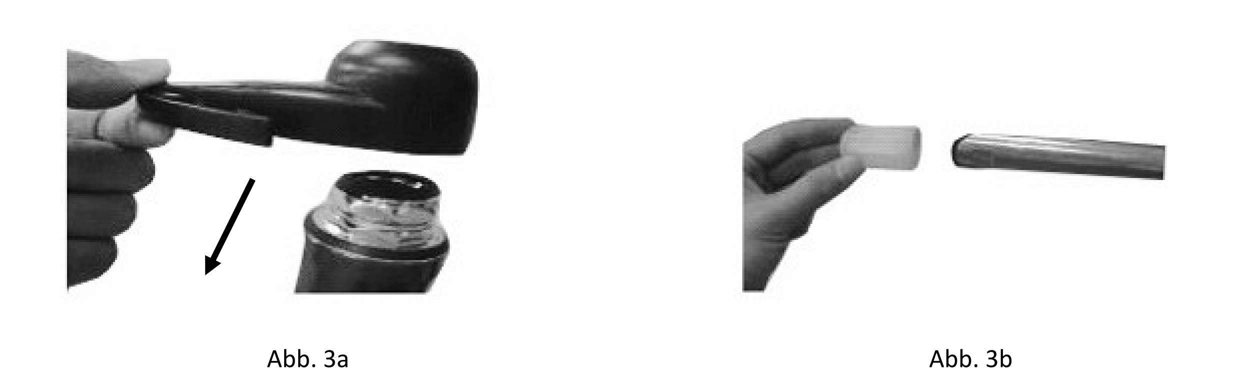


Abb. 3a

Abb. 3b

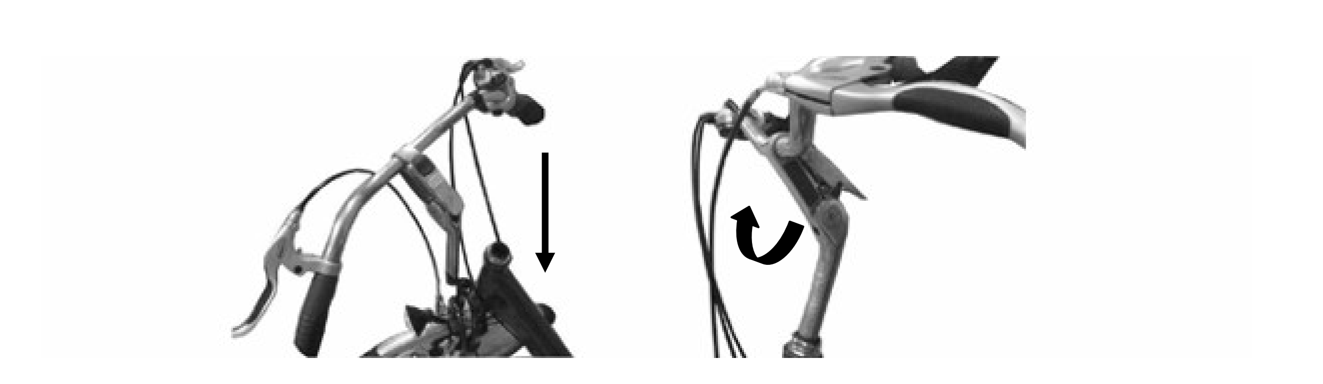


Abb. 3c

Abb. 3d

Lenkereinstellung

1. Drücken Sie den Knopf der Sicherheitsverriegelung, um den Lenkervorbau zu lockern und den Lenkerwinkel einzustellen (Abb. 4a und 4b).
2. Lösen Sie zusätzlich die Inbusschraube, um die Lenkerhöhe einzustellen.
3. Ziehen Sie die Inbusschraube an und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung, um den Vorbau wieder zu klemmen (Abb. 4c).



Abb. 4a Abb. 4b Abb. 4c

Anbau der Pedale

Passen Sie die linke Pedale (gekennzeichnet mit „L") durch Drehen der Pedalachse gegen den Uhrzeigersinn in die linke Öffnung ein. Bei der rechten Pedale („R") drehen Sie mit der Pedalachse im Uhrzeigersinn (Abb. 5).

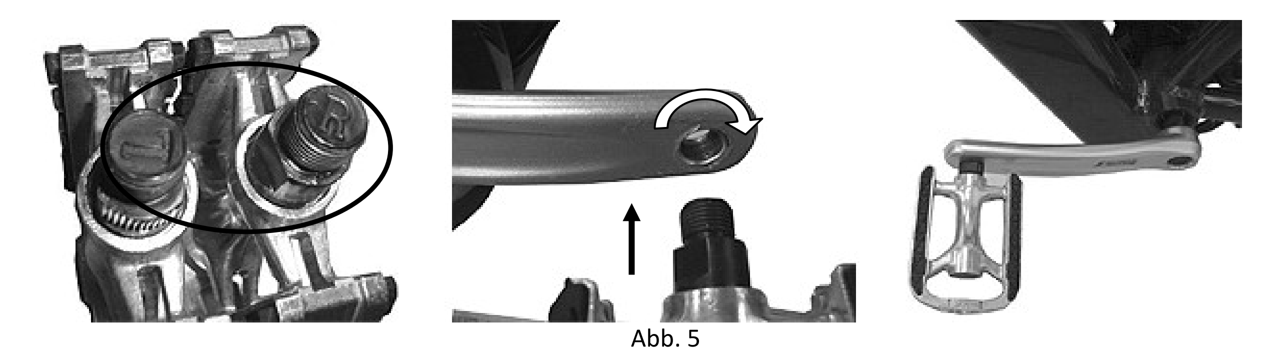


Abb. 5

Einstellung von Sattel und Sitzposition

1. Drehen Sie die Mutter des Schnellspanners gegen den Uhrzeigersinn um die Schelle zu lösen (Abb. 6a).
2. Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze nicht zu weit aus dem Sitzrohr herausgezogen ist. Minimal- bzw. Maximalmarkierung beachten (Abb. 6b).
3. Drehen Sie die Mutter des Schnellspanners im Uhrzeigersinn und legen Sie den Hebel um, um die Sitzposition zu fixieren (Abb. 6c).

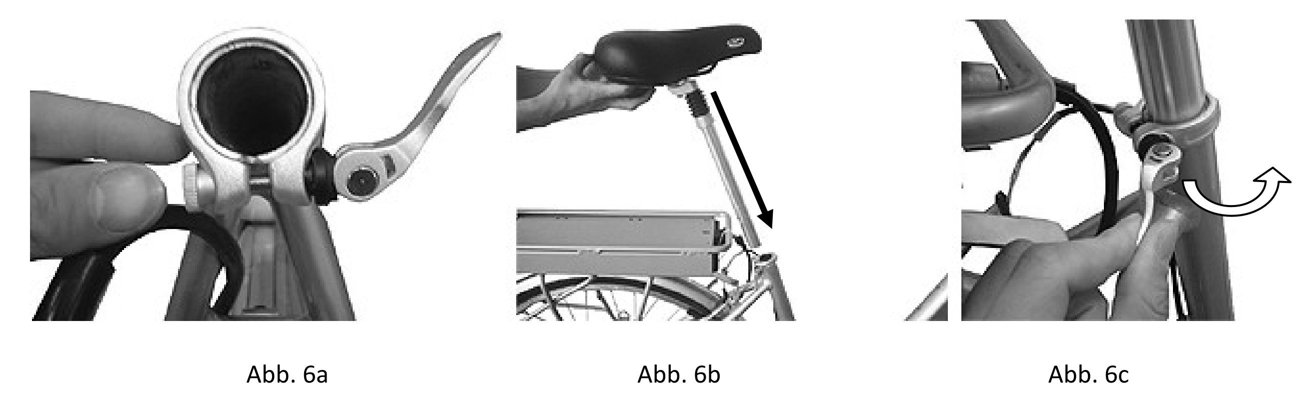


Abb. 6a Abb. 6b Abb. 6c



Elektronische Komponenten

Display Anleitung – DP03

Display Anleitung – DP05

Momentane Geschwindigkeit

Gesamtstrecke

Batteriekapazität

Eco Modus

Normal Modus

Climbing Modus

Lichtsymbol

Ein/Aus Taste

Modus Taste

Licht Taste

Turbo Modus (S)

Display Anleitung – DP08



1. An / Aus Knopf – Schaltet das TranzX PST Antriebssystem an und aus
2. Fahrmodustasten
   - Modus 1: Economy; für geringe und sparsame Unterstützung
   - Modus 2: Normal, speziell für ebenes Gelände
   - Modus 3: Anstieg, für Fahrten in hügeligem Gelände
   - Modus 4: Turbo (Nur für DP05)
3. Akkusymbol
   - Jeder Strich ( )zeigt den Akkustatus. Fünf Striche ( )zeigen, dass der Akku vollständig geladen ist.
4. Der letzte Strich beginnt zu blinken**,** wenn der Akkustatus unter 10% gefallen ist. Dieses Zeichen zeigt ( ), dass der Akku leer ist. Wenn die Stromstärke nicht mehr ausreicht**,** um das TranzX PST System zu betreiben**,** funktioniert das Display noch für 3 Minuten und schaltet dann automatisch ab.
5. Zurückgelegte Entfernung
   - Die insgesamt mit dem Rad zurückgelegte Strecke wird im Stillstand angezeigt.
   - Die bei der aktuellen Fahrt zurückgelegte Entfernung wird angezeigt wenn Sie Ihr Fahrrad benutzen.
   - Wenn das Fahrrad an ein externes Ladegerät angeschlossen wird, wird die bei dieser Ausfahrt zurückgelegte Entfernung auf 0 gesetzt.
   - Die maximal anzeigbare Strecke sind 99999 km. Wenn dieser Wert erreicht wird, wird die Gesamtentfernung auf 0 zurückgesetzt.
6. Derzeitige Geschwindigkeit – Fahrgeschwindigkeit.
7. Hintergrundlicht Knopf – Schaltet das Hintergrundlicht und das Licht an / aus.
8. Ausschalter – Schaltet das Gerät aus
9. Modus “Economy” – Für normale und flache Straßen.
10. Modus “Normal” – Für extra Unterstützung bei Hügeln und/oder Gegenwind.
11. Modus “Anstieg” – Für starke Unterstützung bei steilen Anstiegen.
12. Modus “Turbo” – Zusätzliche Unterstützung (Nur das DP05 unterstützt diese Funktion.)
13. Schlafmodus
   - Das Display schaltet aus dem Economy, Normal- oder Anstiegsmodus nach 3 Minuten Stillstand in den Schlafmodus um.
   - Das Display schaltet dabei ab.

➢ Dynamic Diagnostic System (DDS) - Das Error Code und Service Zeichen erscheinen auf dem Display, wenn eine Fehlfunktion vorliegt oder festgestellt wurde. Bitte prüfen Sie die angezeigte Error Code Nummer und Beschreibung und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

TranzX PST Sensorkalibrierung

Wenn Sie alle Teile fertig montiert haben, stellen Sie Ihr Rad gerade mit ausgerichteten Laufrädern auf dem Boden ab. Drücken sie 6 Sekunden lang auf den Knopf „Hintergrundlicht“. Das Display zeigt nun für einige Sekunden “CALXX.X” an. Es handelt sich dabei um den Vorgang zur Kalibrierung der Sensoren des TranzX PST: Nach diesem Schritt können Sie Ihr Fahrrad das erste Mal benutzen.

Anmerkung: Falls Sie das Hinterrad ausrichten oder herausnehmen mussten, ist eine erneute Kalibrierung Ihrer TranzX PST erforderlich. Bitte kalibrieren Sie die TranzX PST auch im Falle bei Einbau eines neuen Displays neu.

Error Code Erklärung

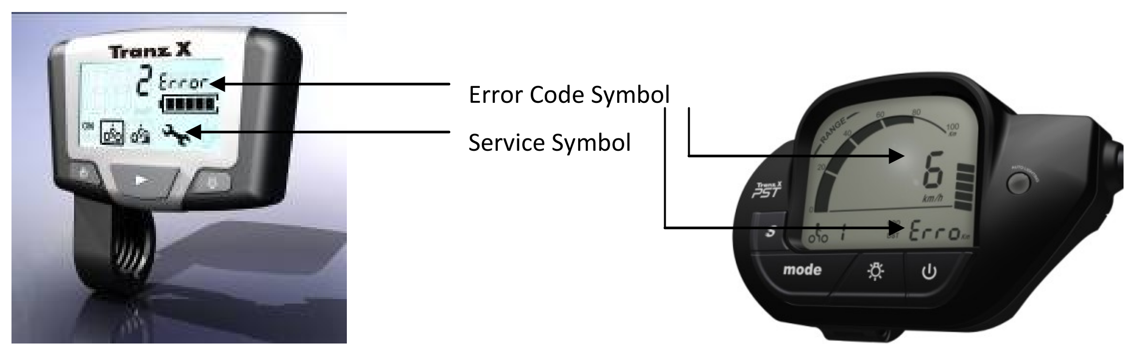


Fig. 8

Error code	Beschreibung
1	Unterbrechung des Motor Drehzahlsensorsignals. Anzeichen: Vibrationen, Geräusche
2	Unterbrechung des TMM4 Sensor Signals. Anzeichen: Keine Unterstützung
3	Kurzschluss im Schaltkreis des TMM4 Sensors. Anzeichen: Keine Unterstützung
4	Unterbrechung des RPM Sensor (Tretlagersensor) Signals. Anzeichen: Ungleichmäßige, kurzzeitige oder keine Unterstützung.
5	Unterbrechung des Motorgeschwindigkeitssensor Signals. Anzeichen: Display zeigt keine aktuelle Geschwindigkeit.
6	Keine Funktion des Cut off Bremshebel
7	Gasdrehgriff ohne Funktion (Option)
Batteriesymbol blinkt	Batterie zeigt keine Kapazität. Anzeichen: Unterbrechung der Kommunikation zwischen Batterie und System.

Akkufach

1. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie die Gepäckträgerklappe (Abb. 8a und 8b).
2. Nehmen Sie den Akku zum laden heraus (Abb. 8c).

ES 504 & 506 Serie




Abb. 8a



Abb. 8b

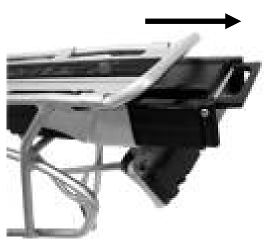


Abb. 8c

Eagle Serie



Abb. 10

1. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie das Batteriefach (Abb.10).
2. Entnehmen Sie die Batterie zum laden, indem Sie die Batterie am Griff in einem 45Grad Winkel aus dem Fach herausziehen.

Wie lade ich den Akku auf?

Benutzen Sie nur ein Ladegerät, welches TranzX PST Pedelecs unterstützt. Der Gebrauch eines anderen Akkuladegerätes macht Gewährleistungs- oder Garantieansprüche nichtig und kann möglicherweise zu Beschädigungen an dem Akku und dem elektrischen System des Fahrrades führen. Im schlimmsten Fall zu einem Brand.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangaben sich mit Ihrer lokal verfügbaren Spannung decken.
- Schieben Sie die Abdeckung vor dem Stromanschluss beiseite und schließen Sie das Ladegerät an (Abb. 10).
- Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz mindestens 6 Stunden.

LED-Anzeige am Ladegerät

- Das rote Licht zeigt an, dass der Akku angeschlossen ist (Abb. 11).
- Das grüne Licht zeigt an, dass der Akku komplett geladen ist.



Abb. 10

Ladegerät LED Anzeige

Abb. 11

Ladedauer

Der Li-Polymer Akku braucht nach dem erstmaligen Laden 6 Stunden um komplett geladen zu sein.

Ladegerät- und Akkuschutz

- Der Akku und das Ladegerät haben einen eingebauten Hitzesensor. Falls die Temperatur zu sehr ansteigt, schaltet sich das System ab, bevor ein Schaden entsteht.
- Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Akkupflege

Haben Sie den Akku in letzter Zeit aufgeladen? Wenn 3 Monate seit der letzten Ladung vergangen sind, laden Sie ihn erneut. Das Laden des Akkus hilft, die Lebensdauer zu erhöhen und vermeidet Beschädigungen.

Aufbewahrungsempfehlungen

- Der Akku muss zur Benutzung geladen werden.
- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus, sie könnten explodieren oder giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen Sie den Akku nicht. Geben Sie das Fahrrad zu einem autorisierten Händler zwecks Service oder Reparatur.
- Sie sollten die Akkus an einem kühlen und trockenen Platz lagern.
- Alle 3 Monate muss ein Ladezyklus durchgeführt werden, um die Akkuleistung bei langer Lagerung zu gewährleisten. Andernfalls kann der Akku unwiderruflich beschädigt werden.
- Für den Fall, dass ein ungewöhnliches Geräusch, andere Temperaturen als gewohnt oder ein Leck am Akku auftritt, benutzen Sie diesen bitte nicht mehr.
- Der Akku muss an einem gut gelüfteten Platz und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung kühl gelagert werden.

Gewährleistungsbestimmungen

10 Jahre Gewährleistung

Für Rahmen

2 Jahre Gewährleistung

Alle Fahrradkomponenten außer jener, die einer normalen Abnutzung/Benutzung unterliegen.

1 Jahr Gewährleistung

Gabel und alle elektrischen Teile inklusive Controller, Display, TMM4 Sensor, Akku, Akkuladegerät und Motor. Jeglicher Versuch die Einzelteile zu öffnen, hebt die Gewährleistungs- oder Garantiebestimmungen auf.

NICHT unter diese Gewährleistung…

…fallen Teile, die der normalen Abnutzung oder dem Verschleiß unterliegen und Teile, die regelmäßigen Austausch erfordern. Dazu gehören z.B. Reifen, Ketten, Zahnkränze, Bremsen, etc.
Die Gewährleistung/Garantie ist bei unsachgemäßem Gebrauch oder Unfällen nicht gegeben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert TranzX PST?
Betätigen Sie einfach den Fahrmodusknopf und der Motor startet sobald Sie in die Pedale treten. Er liefert genau die Unterstützung, die Sie brauchen.

Was ist eine elektronische Tretunterstützung?
Das System beinhaltet spezielle Sensoren, die den Radnabenmotor starten, sobald Sie in die Pedale treten.

Was sind die Standardeigenschaften von TranzX PST?
- 250W elektrischer Radnabenmotor
- "Economy“, Normal" und " Sport / Anstieg " als Fahroptionen
- Akkustatusanzeige im LCD Display
- 7- oder 8-fach Shimano Nabenschaltung

Wie weit kann ich mit TranzX PST fahren?
Die Reichweite hängt davon ab, wie viel Sie zusätzlich treten, wie viel Hügel Sie erklimmen und wird beeinflusst von dem Gelände, den Außentemperaturen und Ihrem Gewicht. Bei einer durchschnittlichen Ladung und einem durchschnittlichen Radfahrer auf einer flachen Strecke beträgt die Reichweite rund 75km (36V 10AH).

Wie schnell kann ich mit TranzX PST fahren?
Die Motorunterstützung läuft bis 25 km/h, über 25 km/h schaltet das System automatisch ab. Dies ist aufgrund von gesetzlichen Vorschriften notwendig.

Wie hoch sind die Gewichtseinschränkungen von TranzX PST?
Je größer die Beladung, desto geringer die Geschwindigkeit und Reichweite. Das max. zulässige Gesamtgewicht beträgt 130Kg.

Wie lade ich den Akku wieder auf?
Stecken Sie Ihr Akkupaket einfach per Ladekabel (36V Model) an eine 230 Volt Steckdose. Sie können den Akku am Fahrrad lassen oder abnehmen. Der Ladevorgang dauert rund fünf Stunden. Eine Sicherheitsschaltung garantiert, dass der Akku nicht überladen wird.
Anmerkung: Nach dem Laden der Batterie und dem Abziehen des Ladekabels bitte eine Minute warten, bevor Sie ihr Display bedienen.

Wie soll ich meinen Akku lagern?
Lagern Sie das Akkupaket an einem kühlen und trockenen Ort. Ihr Akkupaket hält länger, wenn Sie es voll geladen lagern. Deshalb laden Sie es alle 90 Tage, falls es nicht benutzt wird.

Kann man meinen Akku recyceln?
Ja, Li-Polymer Akkus sind zu 100% recyclebar. Kontaktieren Sie hierzu bitte ihren E-Bike Fachhändler. Er wird sich um die fachgerechte und sichere Entsorgung kümmern.

Wie hoch ist die Lebensdauer des Akkus?
Die Lebensdauer hängt davon ab, wie oft Sie ihn benutzen und wie hoch die Entladung ist. Normalerweise können Sie Ihren Akku 500 mal wieder aufladen, bevor Sie einen Neuen benötigen.

Kann der Motor überhitzen?
Ja, der Motor kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen. Der Motor hat jedoch einen eingebauten Hitzesensor, der den Motor abschaltet, bevor es zu Beschädigungen kommen kann.

Kann ich die TranzX PST auch im Gelände benutzen?
Nein. Die TranzX PST ist geeignet für normale Strecken, gepflasterte Straßen und Radwege, nicht jedoch für extremes Gelände

Kann ich TranzX PST auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?
Im „Aus“-Modus können Sie Ihr PST wie ein normales Fahrrad benutzen.

Muss ich mein TranzX PST abschalten?
Nein, wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es automatisch nach 3 Minuten ab.

Brauche ich eine Versicherung?
Nein. Ihr TranzX PST unterstützt Sie nur bis zu 25 km/ h. Damit handelt es sich bei Ihrem TranzX PST E-Bike um ein Fahrrad und nicht um ein Moped. Es besteht somit keine Versicherungspflicht.

Muss ich einen Helm tragen?
Aus dem oben genannten Grund besteht ebenso wenig eine Helmpflicht.

Ist der Gepäckträger mit einem Kindersitz kompatibel?

Nein. Der TranzX PST Gepäckträger ist nicht mit einem hinteren Kindersitz kompatibel.

Der Motor macht eigenartige Geräusche.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.

Mein E-Bike hat nicht die Unterstützung, die es normal hat.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.

Die Unterstützung ist nicht gleichmäßig, der Motor geht an und aus.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.

Das grüne Lämpchen am Ladegerät erscheint beim Laden nach nur 10 Minuten.

- Bringen Sie die Batterie in ein Umfeld von 0°C ~ 45°C.
- Bitte kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler.

Das Lämpchen am Ladegerät blinkt und schaltet nicht auf dauerhaft “rot”.

- Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler. Er wird den Stecker des Ladegerätes tauschen.
- Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler zum wiederaufladen.

Ich habe/hatte Feuchtigkeit im Display. Das Display schaltet an/aus und die Unterstützung ist mal mehr mal weniger.

Kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler. Er wird das Display tauschen.

Ich habe die Kette gewechselt. Jetzt hat mein E-Bike nicht mehr die gleiche Unterstützung, wie vorher.

- Stellen Sie die Kettenspannung ein. Die Spannung sollte den Wert (max. 5) bei der Kalibrierung nicht überschreiten.
- Kalibrieren Sie das TranzX PST System.

Während der Bergauf Fahrt setzt mein Motor für 2-3 Sekunden aus, obwohl ich stark trete.

Stellen Sie sicher, dass der RPM-Kurbelsensor während dieser Situation mindestens 1/3 Umdrehung zurücklegt.

Ich habe mein E-Bike über 6 Monate nicht benutzt. Jetzt hat die Batterie keinen Strom mehr und kann auch nicht wieder aufgeladen werden.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Fahrradhändler. Er wird die Batterie wieder aufladen und versuchen, diese zu retten.

Problembehandlung

Motorunterstützung und In-die-Pedale-treten sind nicht in einem perfekten Zusammenspiel?

1. Stellen Sie Ihr Rad gerade mit ausgerichteten Laufrädern auf den Boden, um das Display einzustellen. (Drücken Sie dazu den „Hintergrundlicht-Knopf“ für mindestens 6 Sekunden und am Display wird “CALXX.X” angezeigt. Das System ist nun zurückgesetzt) (Abb. 12).
2. Überprüfen Sie auch, ob der Magnet der Scheibe nah genug beim RPM Sensor ist (Abb. 13). Der Abstand sollte 2-3mm betragen.



Licht Taste

Abb. 12



Abb. 13

Das Display zeigt nichts an?

Überprüfen Sie die Sicherung des Akkus (Abb. 14) und das Versorgungskabel des Displays (Abb. 15).
Stellen Sie sicher, dass der Akku funktioniert, beziehungsweise nicht komplett leer ist.



Abb. 14



Abb. 15

Die Batteriestandsanzeige blinkt und ist leer.

Das Batterie Symbol fängt an zu blinken, wenn das LCD Display die Batteriekapazität nicht mehr lesen kann, auch wenn das Rad noch fährt. In solch einer Situation kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Händler.





Abb. 16

Das Error Code Symbol erscheint auf dem LCD?

Eine Fehlfunktion wurde erkannt. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler.



Error Code Symbol

Service Symbol

Abb. 17

Das Lichtsystem funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob die Glühbirne noch ganz ist und die Drähte alle richtig verkabelt sind. Sollten Sie einen Seitendynamo benutzen, so überprüfen Sie, ob das Reibrad des Dynamos auch die Seite des Reifens berührt.

WICHTIG!

Falls Ihr TranzX PST ein Problem hat, kontaktieren Sie bitte direkt Ihren lokalen Händler.

JD EUROPE COMPONENTS GMBH SERVICE HOTLINE TEL: +49(0)6032/92671-50 FAX: +49(0)6032/92671-59

www.tranzxpst.com

IHRE VERSICHERUNG HAFTET MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR UNFÄLLE MIT DIESEM E-BIKE. UM SICHERZUSTELLEN OB DIE GEWÄHRLEISTUNG BESTEHT, KONTAKTIEREN SIE BITTE IHRE VERSICHERUNG.